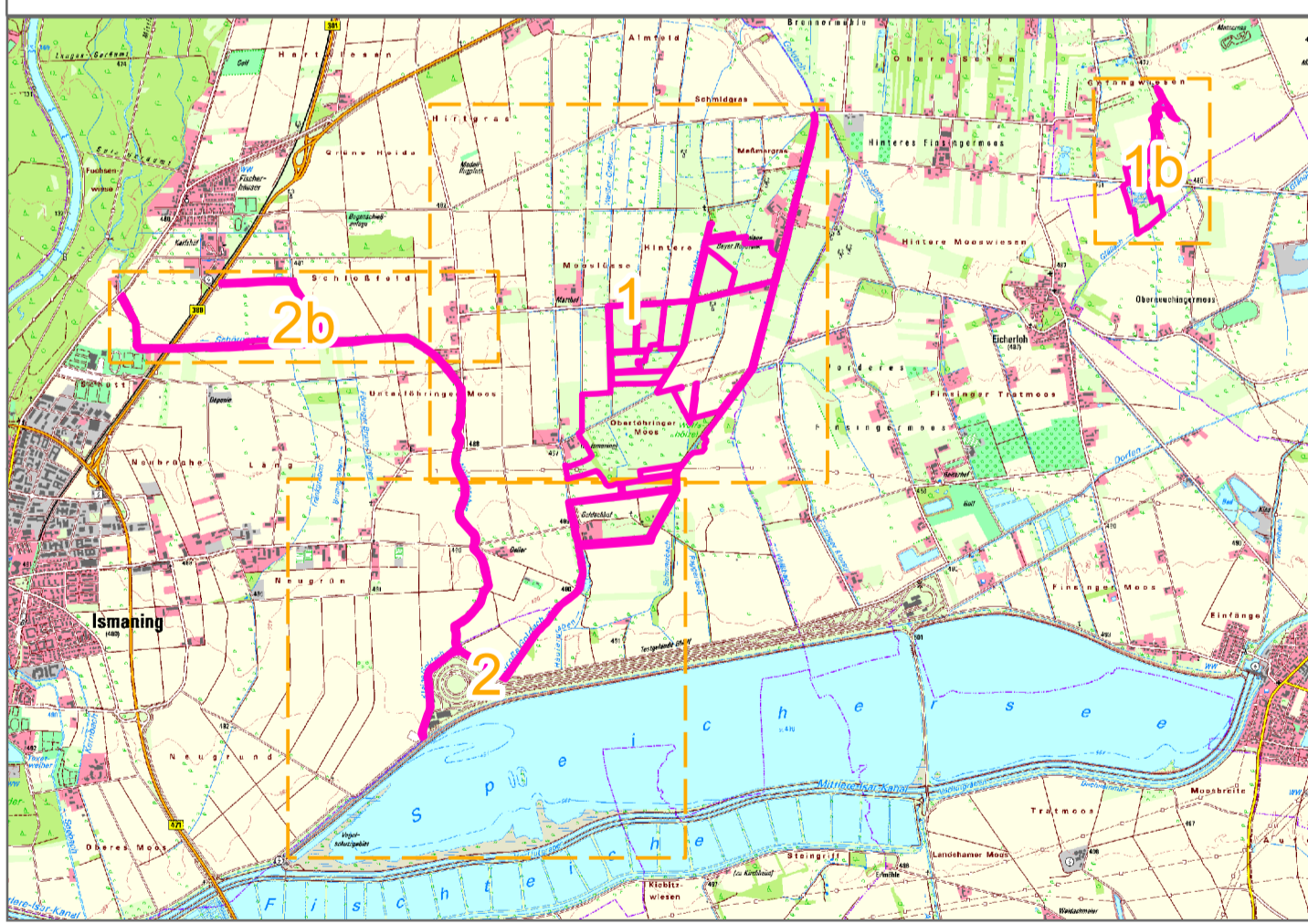


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Maßnahmen im Offenland**
- Wasserzuleitung: ganzjährig Mindestwassermenge sicherstellen
- Wasserhaushalt wiederherstellen / Belassen von Bracheflächen oder Saumstreifen: jährlich wechseln
- Gehölzentrückung am Gewässerrand: auf mindestens 30m langen Abschnitten
- Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- Keine Düngung ausgenommen Festmist
- Regelmäßige Mahd: mit Mahdgutabfuhr, vor dem 15.06. und/oder nach dem 15.09.
- Einschürige Mahd: mit Mahdgutabfuhr, nach dem 15.09.
- Selektive Mahd: kleinräumig mit Mahdgutabfuhr zur Bekämpfung von Schilf
- Mahd alle 2-3 Jahre: Böschungen, abschnittsweise mit Mahdgutabfuhr, z.B. ab 15.09.
- Ohne Verortung Extensivierung von Gewässerrandstreifen/ Anlage von Pufferzonen
- Ohne Verortung Bekämpfung von Neophyten: Drüsiges Springkraut, Späte Goldrute
- Ohne Verortung Extensive Mahd der Böschung: abschnittsweise auf einer Seite, mit Mahdgutabfuhr, vor dem 15.05. und/oder nach dem 15.09.
- Ohne Verortung Grabenerhaltung abschnittsweise: keine Fräse, maximal 20% des Grabensystems in einem Jahr
- Wünschenswerte Maßnahmen im Offenland**
- Aufweitung des Bachbetts
- Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- ↔ Anlage von Korridorbiotopen
- Selektive Mahd: kleinräumig mit Mahdgutabfuhr zur Bekämpfung von Schilf
- Ohne Verortung Öffentlichkeitsarbeit: Gebietsbetreuung und fortlaufender Runder Tisch



Managementplanung
FFH-Gebiet 7736-371
„Gräben und Niedermoorreste im Erdinger Moos“



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 1 von 2
Kartenfertigung: 28.11.19

Bearbeitung: Regierung von Oberbayern



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Planungsbüro: Dipl.-Biol. Albert Lang
 Naturschutz und Mediation
 Wagnmüllerstr. 16, D-80538 München

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.fu.bayern.de)
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

